



Bioland Bodenpraktiker 2023

In Kooperation mit BODEN.BILDUNG bietet der Bioland Erzeugerring Bayern e.V. wieder den bewährten Bodenpraktiker-Kurs an. Für Landwirtinnen und Landwirte, bio oder konventionell wirtschaftend

Start: 06. – 07. März 2023
EBZ Hesselberg, 91726 Gerolfingen

Kursleitung: Hans Schiefereder

Seminarkosten: 950 € inkl. MwSt.

Für Bioland-Mitglieder: 850 € inkl. MwSt.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung über:

<https://www.bioland.de/veranstaltungskalender>

Maximal 21 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 16.02.2023

Weitere Information siehe Rückseite und bei:

Regina Steinhöfer

Tel: 09082-9133108

Regina.steinhoefer@bioland.de

bodenpraktiker@bioland.de

www.bodenbildung.org

Das Programm

Termin	Wo	Thema	Referenten
06.-07.03.2023 2-Tages-Treffen	Hesselberg 91726 Gerolfingen	Der Boden – Lebensträger der Erde Der Boden, die Gesellschaft und ich; Bodenbildung, Bodenleben,	Dr. Nikola Patzel Sepp Braun
17.03.2023 9 – 11:30 Uhr	Online	Bodenmikrobiologie	Hermann Pennwieser
31.03.2023 9 – 12:00 Uhr	Online	Bodenarten	Max Kainz
April 2023 9 – 17 Uhr	Auf Teilnehmerbetrieb	Boden-Wasser-Haushalt, Bodenansprache	Michaela Braun
April 2023, 2 h	Online	Besprechung der Projektarbeiten	Hans Schiefereder
09.05.2023 9 – 12 Uhr	Online	Nährstoffdynamik in Boden und Pflanze Bodenanalytik, Wasserhaushalt	Hans Unterfrauner
16.05.2023 9 – 17 Uhr	Auf Teilnehmerbetrieb	pH-Wert, Pufferung des Bodens	Hans Unterfrauner
Juni 2023 9 – 17 Uhr	Auf Teilnehmerbetrieb	Düngung	N.N.
25.08.2023 9 -17 Uhr	Auf Teilnehmerbetrieb	Humuswirtschaft, Stickstoff- und Kohlenstoff-Dynamik	Wilfried Hartl
15.09.2023, 9 – 12 Uhr	Online	Bedeutung der Zwischenfrüchte	Christoph Felgentreu
September 2023, 9 – 17 Uhr	Auf Teilnehmerbetreib	Fruchtfolgen und Zwischenfrüchte	Hans Schiefereder Alexander Watzka
29.09.2023 9 – 17 Uhr	Firma Horsch Schwandorf	Bodenbearbeitung	Max Kainz
Oktober 2023	N.N	Vorstellung der Projektarbeiten	alle Teilnehmenden



Weiterführende Informationen

Zu Unterkunft und Verpflegung

Das erste Modul findet 2-tägig im Evangelischen Bildungszentrum auf dem Hesselberg statt. Hier fallen für Unterkunft und Verpflegung Kosten an, die vor Ort von den Teilnehmenden selbst beglichen werden. Es sind genügend (Einzel)Zimmer reserviert. Der konkrete Bedarf an Zimmer/Verpflegung wird nach eingegangener Anmeldung von der Kursleiterin mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Weitere Information zum Tagungshaus/Anreise/Kosten unter: www.ebz-hesselberg.de

Die weiteren Kurstage finden voraussichtlich an verschiedenen Orten in ganz Bayern statt. Bei weiter Anfahrt empfiehlt sich eine Anreise am Vorabend, Übernachtungsmöglichkeiten werden hierbei falls nötig von den Teilnehmenden selbst organisiert.

Zum Ablauf

Das zweitägige Treffen zu Beginn des Kurses dient dem Kennenlernen und Austausch untereinander, mit dem Ziel die Begeisterung für den Lebensorganismus Boden zu wecken! Wir gehen der Frage nach: Welche Bedeutung hat die Bodenfruchtbarkeit für uns Landwirtinnen und Landwirte?



Die weiteren Tagestreffen finden zum Teil auf den Betrieben einzelner Kursteilnehmender (nach Absprache) statt.

Vor Ort werden wir uns dann mit den ausgewählten Referenten das jeweilige Thema eines Tages gemeinsam erarbeiten. Durch Vermittlung von aktuellem Fachwissen und praktischem Handwerkszeug möchten wir zum Beobachten und Hinterfragen anleiten! Für eine gute Lernatmosphäre ist die Gruppengröße auf 21 Teilnehmende beschränkt.

Das Projekt

Für den Transfer des erfahrenen Wissens in die eigenen Praxis erarbeiten sich die Teilnehmenden jeweils ein Projekt von überschaubarer Größe. Die Erkenntnisse der Einzelnen werden zum Abschlussmodul in Form einer „Projektvorstellung“ geteilt.

Abschluss

Die Weiterbildung endet mit der Vergabe des Zertifikates zum „Bodenpraktiker“

BODENPRAKTIKER wirken als Multiplikatoren indem sie ihr Wissen mit Berufskollegen teilen und der Gesellschaft ihren Beitrag zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit signalisieren.



Foto Bodenprofil: R. Steinhöfer